

Berlin, 22. Mai 2015

Presseeinladung

## GESOBAU eröffnet einen Familientreff im Märkischen Viertel

### **Feierliche Eröffnung des GESOBAU-Familientreffs in der Finsterwalder Straße 33 im Märkischen Viertel**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

gemeinsam mit dem sozialen Träger Albatros gGmbH lädt Sie die GESOBAU AG zur Eröffnung des GESOBAU-Familientreffs in der Finsterwalder Straße 33 im Märkischen Viertel ein.

Der neue Familientreff im Märkischen Viertel öffnet unter dem Motto „Nachbarschaft – Generationen – Miteinander – Aktiv“ als Treffpunkt seine Türen und richtet sich an interessierte Nachbarn und Besucher der Viertels.

Betrieben wird der Familientreff vom sozialen Träger Albatros, der seit mehr als 11 Jahren als Partner der GESOBAU im Bereich der Stadtteil- und Nachbarschaftsarbeit in Reinickendorf aktiv ist. Das kommunale Wohnungsunternehmen stellt Albatros die Räumlichkeiten des Familientreffs zur Verfügung und sichert in der Startphase des Projekts die finanzielle Unterstützung.

Inhaltlich ergänzt der GESOBAU-Familientreff das Angebot der GESOBAU-Nachbarschaftsetage, die bereits von der Albatros gGmbH erfolgreich als Anlaufstelle für Mieter, Migranten und Menschen aus dem Märkischen Viertel und der Region Reinickendorf betrieben wird.

**Termin:** Freitag, 29. Mai 2015

**Zeit:** 11:00-12:30 Uhr

**Ort:** GESOBAU-Familientreff, Finsterwalder Straße 33 in 13435 Berlin-Reinickendorf

Die Eröffnung findet in Anwesenheit des Geschäftsführers der Albatros gemeinnützige Gesellschaft für soziale und gesundheitliche Dienstleistungen mbh, Friedrich Kiesinger und Irina Herz, GESOBAU-Geschäftsbereichsleiterin für Reinickendorf, Wedding und Charlottenburg-Wilmersdorf, sowie weiteren Vertretern der GESOBAU und der Albatros gGmbH statt.

Sie sind herzlich eingeladen. Bitte geben Sie uns unter [kommunikation@gesobau.de](mailto:kommunikation@gesobau.de) kurz Bescheid, ob wir Sie erwarten dürfen.

---

#### **Pressekontakt:**

Kirsten Huthmann, Pressesprecherin

Tel.: (030) 4073-1236, [Kirsten.Huthmann@gesobau.de](mailto:Kirsten.Huthmann@gesobau.de)

GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | [www.gesobau.de](http://www.gesobau.de)

## **GESOBAU AG**

Die landeseigene GESOBAU AG bewirtschaftet mit Tochtergesellschaften einen Bestand von rund 41.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“, die zurzeit zur Niedrigenergiesiedlung umgebaut wird, ist ihre markanteste Einzelbestandsmarke. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben. Eine nachhaltige Entwicklung ist das Geschäftsmodell der GESOBAU. So hat sie unter anderem bereits große Erfolge bei der Reduzierung von Treibhausgasen durch energetische Modernisierung in der Großsiedlung Märkisches Viertel in Berlin-Reinickendorf erzielt. Seit 2014 baut die GESOBAU auch wieder neu, und erweitert durch Neubau und Ankauf den städtischen Wohnungsbestand.

---

### **Pressekontakt:**

Kirsten Huthmann, Pressesprecherin  
Tel.: (030) 4073-1236, [Kirsten.Huthmann@gesobau.de](mailto:Kirsten.Huthmann@gesobau.de)  
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | [www.gesobau.de](http://www.gesobau.de)